

PUNKS NOT DEAD

von Ingrid Kaltenegger

In diesem Moment siegt der Regen über die Jacke und  
5 frisst sich durch mein T-Shirt bis auf die Haut. Ich  
kann mich nicht erinnern, schon mal derartige Massen  
an Frischluft eingeatmet zu haben.

Alle haben gedacht, wenn sich die Propheten eines  
Tages auflösen, dann wegen mir. Leberzirrhose,  
10 Herzinfarkt oder Lungenkrebs. Dass Lefti schlappmachen  
könnte, der einzige von uns, der im Stehen noch seinen  
Schwanz sehen kann, hätte keiner für möglich gehalten.

Er weint vor Angst, zittert so, dass er die Drumsticks  
nicht halten kann, sagt Konzerte ab. Mats musste ihm  
15 Psychopharmaka besorgen, die sich mit Bier vertragen.

Wenn ich von einem Fuß auf den anderen trete,  
hinterlässt das schlammige Löcher im Boden, die sich  
einen Augenblick später im Matsch auflösen. Ob sie bei  
dem Wetter überhaupt läuft? Nicht, wenn sie letzte  
20 Woche bei Tchibo einen Hometrainer gekauft hat oder  
einfach doch nicht so beinhart ist, wie Lefti sagt.  
Sie muss hart sein, in ihrem Job, sagt er. Verstehst  
du, er nimmt sie noch in Schutz.

Wäre Lefti in Tibet geboren, oder sagen wir in Bayern,  
25 er wäre wahrscheinlich Mönch geworden, so friedfertig  
ist er. Aber Lefti ist in Daun geboren und Punk  
geworden. Wir spielen seit über dreißig Jahren in  
derselben Band. Okay, die Propheten sind nicht die  
Toten Hosen, aber ohne die Propheten gäbe es die Toten  
30 Hosen vielleicht nicht.

Das sag nicht ich, das stand im Spex. „Die Punk-  
Propheten aus der Eifel sind die vielleicht  
einflussreichste Punkrockband Deutschlands.“  
Einflussreich. Das bedeutet, man kann nicht davon  
5 leben.

Nicht, wenn man Kinder hat. Du kannst Kinder nicht in  
besetzten Häusern großziehen, sagt Lefti, da spielen  
die Kinder heute nicht mehr mit. Die wollen sich auch  
nicht aus der Altkleidersammlung einkleiden lassen.  
10 Sie kriegen dich konform, sie machen Establishment aus  
dir. Die Kinder, die Häuser, die Jobs.

Mats ist Psychologe geworden, Pietschi Musiklehrer und  
Lefti Telefonberater bei der Versicherung. Das heißt,  
seit seine Versicherung beschlossen hat, Leute  
15 einzusparen und dafür extra Frau Blum eingestellt hat,  
ist Lefti nur noch zu 50 Prozent Telefonberater und zu  
50 Prozent Wrack.

In der Zeit soll er sich um den Schriftverkehr  
kümmern, aber Lefti hat es nicht so mit dem  
20 Schriftverkehr. Er ist umerzogener Linkshänder, was  
ihn nicht nur zu einem wahnsinnigen Schlagzeuger  
macht, sondern auch zu einem wahnsinnigen  
Legastheniker.

Wenn du jetzt sagst, na und, wenn Lefti  
25 Schwierigkeiten mit dem Schreiben hat, dann gibt es  
vielleicht auch einen, der Schwierigkeiten mit dem  
Telefonieren hat und diese beiden ergänzen sich dann  
hervorragend, dann bist du genau so naiv wie Lefti.  
Die Blum hat ihm das erklärt, unter vier Augen. Es  
30 geht ihr nicht darum, dass die Arbeit erledigt wird.  
Es geht ihr darum, Lefti abzuservieren.

Als Mobbingopfer hast du eine Chance von 0,05 Prozent,  
sagt Mats. Das heißt im Klartext, wenn du gemobbt  
wirst, kannst du dich anstrengen und autogenes  
Training lernen und einen Psychologen einschalten und  
5 den Betriebsrat, am Ende verlierst du. Du kündigst.

Es sei denn, du kannst der Blum was nachweisen. Das  
sind die 0,05 Prozent, die, die dumm genug sind, sich  
etwas nachweisen zu lassen. Die Blum gehört nicht  
dazu. Sie hat studiert, war auf Führungsseminaren, sie  
10 hat an die 1000 Kontakte auf Xing, sie hält sich mit  
Crosstraining fit, am Wochenende. Jede Station ist ein  
Sprungbrett für die nächste und dabei geht es für sie  
immer nur bergauf.

Intern heißt es, sie hätte eine Vorgabe von 30, 40  
15 Kündigungen in Leftis Abteilung, billigen Kündigungen.  
Das kann keiner aufhalten, das ist ein fahrender Zug.  
Aber die Blum hat sich in den Kopf gesetzt,  
ausgerechnet den Lefti zu überfahren.

Mats hat da eine interessante Geschichte. Angenommen,  
20 du siehst, wie ein Zug in eine Gruppe rast und du  
könntest eine Weiche umlegen, so dass der Zug auf  
einem anderen Gleis nur eine Person überfährt, was  
machst du? Genau. Du entscheidest dich gegen den  
einzelnen für das Wohl der Menge.

25 Aber jetzt kommt's, eine kleine Änderung in der  
Geschichte: Jetzt ist die einzelne Person jemand, den  
du kennst, sagen wir dein Kind, deine Freundin oder  
eben dein Schlagzeuger. Und schon scherst du dich  
einen Scheiß um die Fremden auf dem anderen Gleis,  
30 oder?

Die haben auch Häuser gekauft und zahlen die nächsten  
150 Jahre am Kredit und kriegen einen  
Nervenzusammenbruch. Nur, wenn Lefti sich mit Burnout  
krankschreiben lässt, kann er nicht mehr mit uns  
5 auftreten. Wenn er es doch tut, freut sich die Blum.  
Dann kündigt sie ihn fristlos.

Ihre Stirnlampe blitzt durch die Bäume. Schritte  
knirschen auf den nassen Steinchen. *Bitte ein Bit.* Sie  
biegt von der breiteren Straße ab. *Oder wenigstens ne*  
10 *Kippe.* Ich hab nichts dabei, hab beides zuhause  
gelassen, damit ich's nicht aus Gewohnheit in den Wald  
werfe und hinterher noch irgendwer einen Zusammenhang  
herstellt.

Sie keucht nicht übermäßig, während sie bei jedem  
15 Schritt in den rutschigen Boden der Wolfsschlucht  
sinkt. Es wirkt sich eben aus auf die Kondition, jeden  
Samstag bei Wind und Wetter 15 Kilometer durch den  
Wald zu rennen. Und es ist doch beruhigend, dass auf  
die Disziplin der Leistungsträger unserer Gesellschaft  
20 Verlass ist.

Im Tattoostudio World Of Pain waren sie aber auch  
nicht untätig in den letzten Jahren. Für die Blum muss  
es ein irrsinniger Schreck sein, als ich in ihrem  
Lichtkegel auftauche. In dieser Hinsicht, kann man  
25 sagen, hilft mir mein Aussehen weiter.

Sie macht einen Satz, schon in die richtige Richtung,  
zum Abgrund hin. Sie zieht einen Stöpsel aus ihrem  
Ohr, als hätte ich sie etwas gefragt. Ich könnte  
fragen, was sie hört. Rihanna? Oder Ellie Goulding,  
30 eventuell Helene Fischer, auf jeden Fall etwas  
Passendes für ihren letzten Moment.

Man kann nicht behaupten, dass sie freiwillig ins Wasser geht. Sie klammert, wie die aufdringlichen Fans, die auf die Bühne klettern und einfach nicht wieder hinunter wollen. Ich lächle immer, wenn ich sie  
5 dann doch hinunterschubse. Sie sollen schließlich weiter unsere Platten kaufen. Ich kann so nett lächeln.

Sie begreift nicht, wer ich bin. Das seh ich in ihren Augen, als ihre Finger auf dem glatten Geländer den  
10 Halt verlieren und sie fällt. Und ich kann es ihr nicht mehr sagen, weil sie so unglücklich auf den Felsen aufkommt. Richtig abgeknickt liegt sie in der Schlucht und bewegt sich nicht. Nur der Bach wackelt mit ihrem Kopf.

15 Ich bin der letzte Prophet, Frau Blum. Ich hab keine Familie, kein Haus, nicht mal einen Job, abgesehen vom Propheten-Merchandising. Nimmst du mir die Band, nimmst du mir mein Leben. Das kann ich nicht zulassen. Die Ausläufer des Tattoos an meinem Hals, das Sie so  
20 erschreckt hat, führen zu etwas viel Größerem, das auf meinem Rücken wächst. Je fetter ich werde, umso fetter wird die Schrift. PUNKS NOT DEAD, steht da, Frau Blum. Das konnten Sie natürlich nicht wissen. Keiner kann alles wissen.

25 Ich glaube, es ist Zeit, diese Botschaft auf T-Shirts drucken zu lassen zum 35-Jahr-Jubiläum der Propheten. Demnächst, für 13 Euro 50 im Online-Shop.